

Mittwoch, 10. Dezember 2025

# Lunar Critical Materials

Dialogforum 

**Der Mond wird zunehmend zur Projektionsfläche globaler Ambitionen: Rohstoffe, Daten, Energie, Infrastruktur – die Möglichkeiten scheinen unendlich und die technischen sowie wirtschaftlichen Realitäten rücken immer näher. Doch welche künftigen Mondaktivitäten sind technologisch machbar und gesellschaftlich tragfähig?**

Mit fachlicher Unterstützung von

## **Wettlauf zum Mond 2.0**

Der Mond wird zunehmend zur Projektionsfläche globaler Ambitionen: Rohstoffe, Daten, Energie, Infrastruktur – die Möglichkeiten scheinen unendlich und die technischen sowie wirtschaftlichen Realitäten rücken immer näher. Doch welche künftigen Mondaktivitäten sind technologisch machbar und gesellschaftlich tragfähig? Mit absehbaren Ressourcenknappheiten auf der Erde gewinnen der Mond und seine Rohstoffvorkommen zunehmend das Interesse diverser Akteure. Gleichzeitig ist der Erdtrabant die erste Zwischenstation vor umfassenden Erkundungsmissionen des Sonnensystems. Diese Eigenschaften machen ihn im 21. Jahrhundert erneut um Ort von Konkurrenz und Wettstreit. Neben den staatlichen Weltraumgroßmächten sind es zunehmend privatwirtschaftliche Akteure, die dieses Geschehen maßgeblich prägen. Was bedeutet das für die internationale Zusammenarbeit und globale Kooperationen? Wie ist der Rechtsrahmen und wo besteht aufgrund neuer Entwicklungen Anpassungsbedarf? Wie können soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung gewährleistet werden? Welche technologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen müssen angegangen werden?

## **Was ist machbar und was ist sinnvoll?**

Diese Leitfrage steht im Zentrum des Dialogforums, das den Blick auf den Mond im Kontext seiner zukünftigen Nutzung richtet. Dabei sollen Industrie und Politik sowie Natur-, Ingenieur- und Gesellschaftswissenschaften in einem interaktiven Format zusammenkommen. Welche Technologien und Materialien prägen die lunare Zukunft? Welche wechselseitigen Einflüsse zwischen der Raumfahrt und der (hessischen) Industrie und Forschung sind zu erwarten? Wie lassen sich wissenschaftliche Aktivitäten, ein kooperatives staatliches und privatwirtschaftliches Miteinander sowie industrielle Ressourcenverwertung verantwortungsvoll gestalten? Wie könnte ein entsprechendes Governance-Modell des Mondes aussehen? Inwiefern sind Mondsiedlungen technisches Wunschdenken, logistisch unausweichlich oder gar zukünftige Notwendigkeit? Diese und weitere Fragen werden in kurzen Impulsen und moderierten Dialogräumen aufgeworfen, sodass Austausch zwischen verschiedenen Disziplinen, Perspektiven und Sektoren möglich wird. Ziel der Veranstaltung ist das Zusammendenken der technologischen Machbarkeit und der gesellschaftlichen Tragfähigkeit künftiger Aktivitäten auf dem Mond.

## **Teilnahme**

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt, so dass eine Teilnahme sowohl vor Ort als auch online möglich ist. Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter:  
[www.schader-stiftung.de/lunar-materials.de](http://www.schader-stiftung.de/lunar-materials.de)

Sollten Sie keine persönliche Einladung zum Dialogforum erhalten haben, aber Interesse an der Veranstaltung und eine fachliche Verbindung zu den behandelten Themen sehen, kontaktieren Sie uns gerne unter [stehl@schader-stiftung.de](mailto:stehl@schader-stiftung.de). Bitte fügen Sie eine kurze Beschreibung Ihrer Tätigkeitsschwerpunkte im Kontext der Veranstaltungsinhalte bei.

## **Kooperation**

Das Dialogforum ist eine Kooperation zwischen der Schader-Stiftung und dem TechnologieLand Hessen der Hessen Trade & Invest GmbH im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum.

# Programm

**12:00 – 12:30 Uhr**

ANKOMMEN UND MITTAGSIMBISS

**12:30 – 12:40 Uhr**

BEGRÜSSUNG

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Sebastian Hummel, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr,  
Wohnen und ländlichen Raum, Wiesbaden

**12:40 – 13:10 Uhr**

EINFÜHRUNG

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Johann-Dietrich Wörner,  
Raumfahrtkoordinator der Hessischen Landesregierung

**13:10 – 14:00 Uhr**

IGNITE TALKS

Prof. Dr. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen

Simon Drake, European Space Ventures AG, Frankfurt

Nadine Boersma, European Space Agency, Noordwijk, NL

**14:00 – 15:00 Uhr**

PARALLELE DIALOGRUNDEN

**15:00 – 15:30 Uhr**

KAFFEEPAUSE

**15:30 – 17:00 Uhr**

FISHBOWL PANEL

Prof. Dr.-Ing. Reinholt Bertrand, Technische Universität Darmstadt

Katja Grünfeld, Universität zu Köln

Klaudia Seibel, Phantastische Bibliothek Wetzlar

N.N.

**17:00 – 17:30 Uhr**

ABSCHLUSS

Andreas Kanstein, cesah GmbH, Darmstadt

**17:30 Uhr**

AUSKLANG DER VERANSTALTUNG

Optionale Führung durch die Ausstellung  
"Eine stille Erfahrung – Zoya Sadri in Retrospektive"

## VERANSTALTUNGSORT

Schader-Forum  
Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

## ANREISE

Hinweise zur Anreise finden Sie [hier](#).

## ANMELDUNGEN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

## PROGRAMM-

**VERANTWORTUNG**  
Benjamin Stehl,

Schader Stiftung  
Simon Schneider und Jens Sokat,  
Hessen Trade & Invest GmbH (HTI)

## SCHADER-STIFTUNG

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt  
06151 17 59 21  
[stehl@schader-stiftung.de](mailto:stehl@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)

Hinweise zur Barrierefreiheit  
finden Sie [hier](#).